



uksh.de

Machen Sie mit!

Patientenkompetenzzentrum Nord Werden Sie Patientenbotschafter:in

Qualifizierungsmaßnahme der Universitären Cancer Center Hamburg und Schleswig-Holstein zum/zur **Patientenbotschafter:in in der Onkologie**.

Wir bilden Sie aus für die aktive Beteiligung und kompetente Mitarbeit bei Forschungsfragen, Vernetzung und strategischer Ausrichtung.



Wir suchen Sie

In Kooperation der beiden Universitären Cancer Center in Hamburg und Schleswig-Holstein wurde das gemeinsame Patientenkompetenzzentrum Nord für die Ausbildung zum / zur Patientenbotschafter:in in der Onkologie gegründet.

Die vielfältigen Entwicklungen in der Krebsforschung und Krebstherapie in den letzten Jahren haben sowohl zu einer zunehmenden Bedeutung von Patientenbeteiligung in der persönlichen Therapieentscheidung als auch zur Einbindung von Patient:innen in die Beurteilung von Forschungskonzepten geführt. Darüber hinaus möchten wir, dass Patient:innen in strategische Planungen im Gesundheitswesen eng eingebunden werden.

Wir im Norden haben es uns zum Ziel gesetzt, Impuls- und Ratgeber für die onkologische Entwicklung zu sein, und möchten das gemeinsam mit Ihnen - unseren Patient:innen - umsetzen. Wir freuen uns, wenn Sie sich als (ehemalige:r) Krebspatientin oder Krebspatient mit Ihren Erfahrungen in unsere Arbeit einbringen möchten.

Aufgaben

Was zeichnet die Arbeit eines / einer Patientenbotschafter:in aus?

Als Patientenbotschafter:in arbeiten Sie mit unseren Fachexpert:innen eng zusammen. Sie beraten uns mit Ihrer Patient:innen-Sicht bei verschiedenen Forschungsprojekten, nehmen an Konferenzen / Gremien teil oder - wenn Sie mögen - fungieren als Botschafter:in für den Norden auf bundesweiter Ebene.

Konkret heißt dies:

- Sie wirken aktiv bei der Beurteilung von wissenschaftlichen Projekten bei öffentlichen und staatlichen Drittmittelgebern mit.
- Sie beraten unsere Forschenden und Kliniker bei der Entwicklung und Durchführung von Krebsforschungsprojekten und klinischen Studien aus der Sicht der Betroffenen.
- Sie arbeiten bei Interesse auch längerfristig in Gremien, Fachgesellschaften und Organisationen des Gesundheitswesens zum Thema Krebs und Krebsforschung mit.



Wir bilden Sie aus

Um als **Patientenbotschafter:in** tätig zu werden, möchten wir uns höchstpersönlich um Ihre Ausbildung kümmern, damit Sie Selbstvertrauen im Umgang mit dem professionellen System erlangen. Unsere Expert:innen an den Standorten Hamburg, Kiel und Lübeck haben dafür ein eigens für Sie entwickeltes Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, um Sie für alle Themen zu stärken.

Programm

Halbjahres-Fortbildungsprogramm zur Patientenbotschafter:in in 2023/24

Kick-off als Präsenzveranstaltung mit Begrüßung / Einführung in Hamburg

18. August 2023, 16:00 - 19:00 Uhr

Gegenseitiges Kennenlernen und Workshop zu Patient:innen reden mit: Stärkung des Selbstbewusstseins kompetenter Patientenvertreter:innen, Prof. Dr. Isabelle Scholl, UCCH Hamburg

Online

28. September 2023, 16:30–19:00 Uhr

Überblick Onkologie - Säulen der Diagnostik und Therapie, Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, UCCH Hamburg

Präsenz in Kiel

6. Oktober 2023, 16:30–19:00 Uhr

Onkologische Versorgung: Organisation, Zentren, Stakeholder und Netzwerke, Prof. Dr. Anne Letsch, UCCSH Kiel

Online

22. November 2023, 16:30–19:00 Uhr

Studien und klinische Forschung & Sichtung wiss. Literatur, PD Dr. Andreas Block, UCCH Hamburg, und Heide Lakemann, Patientenbeirat AIO

Präsenz in Hamburg

30. November 2023, 16:30–19:00 Uhr

Onkologische Forschung: „Hot Research Topics“: Führung im Labor, Prof. Dr. Kai Rothkamm, UCCH Hamburg

Online

6. Dezember 2023, 16:30–19:00 Uhr

Prinzipien der personalisierten Therapie, Prof. Dr. Nikolas von Bubnoff, UCCSH Lübeck

Online

23. Januar 2024, 16:30–19:00 Uhr

Prinzipien der Immuntherapie, Prof. Dr. Katja Weisel, UCCH Hamburg

Abschlussveranstaltung mit Präsenz in Lübeck

16. Februar 2024, 16:00–19:00 Uhr

Patientenpartizipation, Shared Decision Making und Lebensqualitätsmessung Verabschiedung, Urkundenüberreichung & Endevaluation

NN, UCCSH Lübeck und Patient:inbotschafter:in der 1. Staffel

Moderation: Avin Hell



Machen Sie mit?

Haben Sie Interesse, sich unserem Patientenkompetenzzentrum Nord anzuschließen?
Mit Ihren Erfahrungen sind Sie in unseren Augen ein wertvoller Partner.

Unsere Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Patientenbotschafter:in richtet sich an
(ehemalige) Krebspatient:innen, die Interesse haben, sich nach der Ausbildung in
unserem norddeutschen Zentrum zu engagieren.

Die Fortbildung umfasst das oben aufgeführte Fortbildungs- und Workshop-Programm
über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Für die Ausbildung zum / zur Patientenbotschafter:in wird eine **Unkostenpauschale
von 500€ pro Teilnehmer:in** bereit gestellt.

Die Teilnehmer:innen des Patientenkompetenzzentrums Nord erklären sich prinzipiell
bereit, bei späteren Forschungsvorhaben oder in der Gremienarbeit im Gesundheitswesen
zum Thema Krebs beratend / begutachtend mitzuwirken. Die genauen Projekte werden
im Einzelnen angefragt. Die Teilnehmer:innen erklären sich zudem bereit, namentlich auf
den Internetauftritten des Universitären Cancer Center Hamburg und Schleswig-Holstein
aufgeführt zu werden.

Kontakt

Haben Sie Fragen zu dem Programm oder möchten Sie sich weiter informieren?

Unsere Ansprechpartnerin Avin Hell (UCCH Hamburg) steht Ihnen unter 040-7410-57835 oder a.hell@uke.de gerne
zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [www.uksh.de/uccsh/Fort_+_Weiterbildung/
Patientenkompetenzzentrum.html](http://www.uksh.de/uccsh/Fort_+_Weiterbildung/Patientenkompetenzzentrum.html) und www.uke.de/ucch-patientenkompetenzzentrum

Diese Maßnahmen sind wichtige Bausteine, Ihre Patientenperspektive in unserer Arbeit zu verankern und nachhaltig
zu stärken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Universitäres Cancer Center Hamburg

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, Avin Hell, Prof. Dr. Isabelle Scholl, Dr. Maike Täger

Universitäres Cancer Center Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Anne Letsch

Patient:innenbeirat (Hamburg, Kiel, Lübeck)

Veronika Dörre, Heide Lakemann, Jürgen Martens, Martina Oppermann, Silvia Kleinebeckel